Handbuch

PRYMUS 5

LTF / EN A



SOL®
PARAGLIDERS

Version 1 12/2018

Inhalt

WILLKOMMEN BEIM SOL TEAM 4
- Zeichenerklärung 4

WICHTIGE HINWEISE 5

PRYMUS 5 - DAS PROJEKT 6
- Empfehlungen 6
- Zertifikat / Zulassung 6
- Besonderheiten 6
- Zubehör 6
- Technik 8
- Übersicht Gleitschirm 10
- Übersicht Tragegurte 11
- Leinenplan 12

INFORMATIONEN ZUM GLEITSCHIRM 14
- Startgewicht 14
- Windenschlepp 14
- Flug mit Motor 14
- Tandemflug 14

FLUGVORBEREITUNG 15
- Den Gleitschirm auslegen 15
- Gurtzeug 15
- Gleitschirm und Gurtzeug verbinden 16
- Beschleuniger 17

FLUG 18
- Startcheck 18
- Vorwärtsstart 19
- Rückwärtsstart 20
- Thermik und Lift 20
- Kurven 21
- Beschleunigt fliegen 21
- Aktives Fliegen 21
- Landung 22

ABSTIEGSHILFEN 22
- Ohren anlegen 23
- Steilspirale 23
- B-Stall 24

EXTREME FLUGLAGEN 24

- Frontstall 24
- Seitliche Einklapper 25
- Sackflug 26
- Fullstall 26
- Trudeln 27
- Verhänger / Leinenüberwurf 28
- Notsteuerung 28

DEN GLEITSCHIRM PACKEN 29
- Origami-Faltung 29
- Packen mit dem herkömmlichen Packsack 31
- Aufbewahrung 33
- Rucksack 33

TIPPS ZUR PFLEGE 35

NACHPRÜFUNG 36

REPARATUREN 36
- Tuchrisse 36
- Leinenriss 36
- Verschlusssiegel 36

GARANTIE 37

UMWELT UND ENTSORGUNG 38

BETRIEBSGRENZEN 39

SCHLUSSWORT 39

TECHNISCHE DATEN 40
- Gewichte, Maße und Daten 40
- Teile und Materialien 42
- Leinen 42
- Leinenlängen 44
- Leinenlängen individual 48

WILLKOMMEN BEIM SOL TEAM

Du hast soeben ein qualitativ äußerst hochwertiges Produkt erworben, das nach den strengsten Vorschriften, die vom anspruchsvollen internationalen Markt vorgeschrieben sind, produziert wurde. Wir sind davon überzeugt, dass es Dir diese Ausrüstung ermöglicht viel bei Deinen Gleitschirmflügen zu lernen und Du so Deine Flugtechnik und Flugerfahrung erweitern kannst.

Wir wünschen Dir, dass Du mit Deinem Gleitschirm Prymus 5 viele schöne Flüge unternehmen kannst. Wir hoffen, dass Du Momente erlebst, die Du für immer in Erinnerung behalten möchtest. Auf diese Weise würde sich die Philosophie unserer Firma auszahlen: Sicherheit, Leistung, leichte Handhabung und Innovation.

Wir bitten Dich dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, hier findest Du alle wichtigen Informationen zum Gebrauch Deiner neuen Ausrüstung.

Falls Du Fragen oder Zweifel bezüglich des Umganges mit dem Gleitschirm hast oder falls Du Interesse an unseren neuen Produkten hast, stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Danke, dass Du Dich für SOL PARAGLIDERS entschieden hast.

Zeichenerklärung

Textpassagen mit diesem Symbol solltest Du mit aller Aufmerksamkeit lesen, sie beinhalten wichtige Warnungen und Hinweise.

Textpassagen mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Textpassagen mit diesem Symbol beinhalten Hinweise zum Schutz unserer Umwelt.

WICHTIGE HINWEISE

- Als Eigentümer eines Sol Paragliders Gleitschirmes übernimmst Du die volle Verantwortung für alle Risiken, die aus seiner Nutzung entstehen. Eine ungeeignete und/oder missbräuchliche Verwendung Deiner Ausrüstung erhöht diese Risiken.

- Die Übertragung der Verantwortung, die aus der Nutzung dieser Ausrüstung entsteht, auf den Hersteller, Vertreiber oder Verkäufer ist ausgeschlossen.

- Regelmäßiges Training, wann immer es möglich ist, besonders am Boden, ist unumgänglich und notwendig. Die mangelhafte Beherrschung des Gleitschirmes, besonders am Boden, ist eine der häufigsten Unfallursachen.

- Sei immer dazu bereit Dich fortzubilden. Nimm an speziellen Kursen teil um zu praktizieren und um die Entwicklung innerhalb des Sportes zu begleiten, denn Techniken und Materialien werden ständig verbessert und angepasst.

- Nutze ausschließlich zertifizierte Gleitschirme, Gurtzeuge mit Protektoren und Rettungsschirme, und nutze sie innerhalb der vorgesehenen und zertifizierten Grenzen und Gewichtstoleranzen. Denke daran, wenn Du einen Gleitschirm außerhalb der vorgeschriebenen Normen der Zertifizierung fliegst, deckt Deine Versicherung den Schaden nicht ab. Es ist auch Deine Verantwortung als Pilot die Abdeckung Deiner Versicherung genau zu kennen.

- Sol Paragliders fliegt und testet jeden produzierten Gleitschirm um unseren Kunden eine umfänglicher Garantie für die Qualität und Funktionalität des Produktes zu geben. Wir raten jedem Piloten einen neuen oder einen überprüften Gleitschirm am Boden zu testen und einen Flug vom Trainingshügel zu absolvieren.

- Starte nie ohne Helm, Handschuhe und Stiefel.

- Vor dem Flug überprüfe immer deine gesamte Ausrüstung. Starte niemals mit ungeeigneter oder beschädigter Ausrüstung.

- Alle Piloten müssen das dem Gleitschirm entsprechende Ausbildungsniveau besitzen, dass in den jeweiligen Ländern vorgeschrieben ist.

- Vor dem Flug vergewissere Dich, dass Du physisch und mental fit bist.

- Vor dem Start wähle den richtigen Gleitschirm und das richtige Umfeld aus, überprüfe die Wetterbedingungen und im Zweifelsfall starte nicht.

- Fliege nie bei Regen, Schnee, Starkwind, turbulentem Wetter oder Gewitterwolken.

- Wenn Du immer bewusst fliegst, kannst Du viele Jahre den Gleitschirmflug genießen.

PRYMUS 5 - DAS PROJEKT

Der neue Gleitschirm Prymus 5 ist moderner und detailreicher. Seit 2001 ist der Prymus die erste Wahl für Piloten, die am Anfang ihrer Gleitschirmgeschichte stehen, aber auch für Piloten die regulär fliegen und dies mit Ruhe und Sicherheit tun möchten. Es ist ein Gleitschirm, der auch ideal ist für die ersten Thermikerfahrungen und Distanzflüge.
Der neue Prymus 5 kommt mit den aktuellsten technischen Errungenschaften, wenn es um die Sicherheit beim Gleitschirmfliegen, Leistung und leichte Handhabung geht. So kann der Pilot in aller Ruhe seine Fähigkeiten auf sichere, bequeme und progressive Weise verbessern.
Der Prymus hat schon Geschichte geschrieben als Einsteigermodell für Gleitschirmflieger die gerade beginnen und ist der Gleitschirm, um in die Welt des Freifluges zu starten. Die neue Generation kommt mit einer Ausstattung, die den Gleitschirmflug in den letzten Jahren verwandelt haben.

Empfehlungen

Der Prymus 5 ist ein Schulungsschirm und wurde als solcher für Anfänger des Gleitschirmfliegens entwickelt. Die Begleitung durch einen ausgebildeten Fluglehrer ist unabdingbar für das Erlernen des Fliegens. Um diesen Schirm zu fliegen ist ein Flugschein notwendig.

Zertifikat / Zulassung

Der Prymus 5 besitzt die Zulassung in der Klassifizierung LTF / EN A . Die Zulassungsdaten können auf folgender Website heruntergeladen werden: www.solparagliders.com.br.

Besonderheiten

Komfort - Sicherheit - Leistung - Leichte Handhabung - Lange Haltbarkeit.

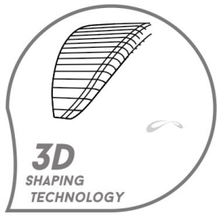
Zubehör

Zusammen mit Deinem Gleitschirm erhältst Du folgendes:

- Rucksack
- Innenpacksack für den Gleitschirm
- Gurt um den Gleitschirm zu binden
- Schutzsack für die Tragegurte
- Handbuch
- Basis-Kit für kleine Reparaturen und zur Instandhaltung
- Easy-Check-Gurt
- Fußbeschleuniger
- Cap SOL
- Windsack Größe M
- Kleine Überraschung



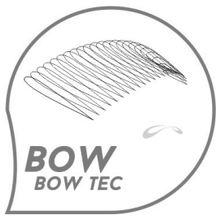
Technik



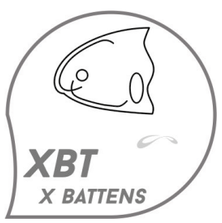
Unser doppeltes „3D Shaping“ ist eine dreidimensionale Gestaltungs Technologie, die die Falten und Unvollkommenheiten der Konstruktion an der Eintrittskante verringert und damit die aerodynamische Leistung verbessert.



Das „3 Tragegurtsystem“ der Leinen garantiert Stabilität, verringert die Leinenmenge um 25%, verbessert die Lastverteilung und garantiert eine geringe Verformung während der Jahre.



Größerer Auftrieb bei gleichbleibender Segelfläche und bessere Druckverteilung über die gesamte Spannweite des Gleitschirmes.



Gekreuzte Rippen verstärken die Profilnase





LDT sind Bänder zwischen den Aufhängepunkten zur Gewichtsverteilung auf das gesamte Segel während des Fluges, dies garantiert eine bessere Leistung und Stabilität des Schirmes.



Profile zwischen den Zellen an der Austrittskante, die Leistung und Steuerung verbessern.



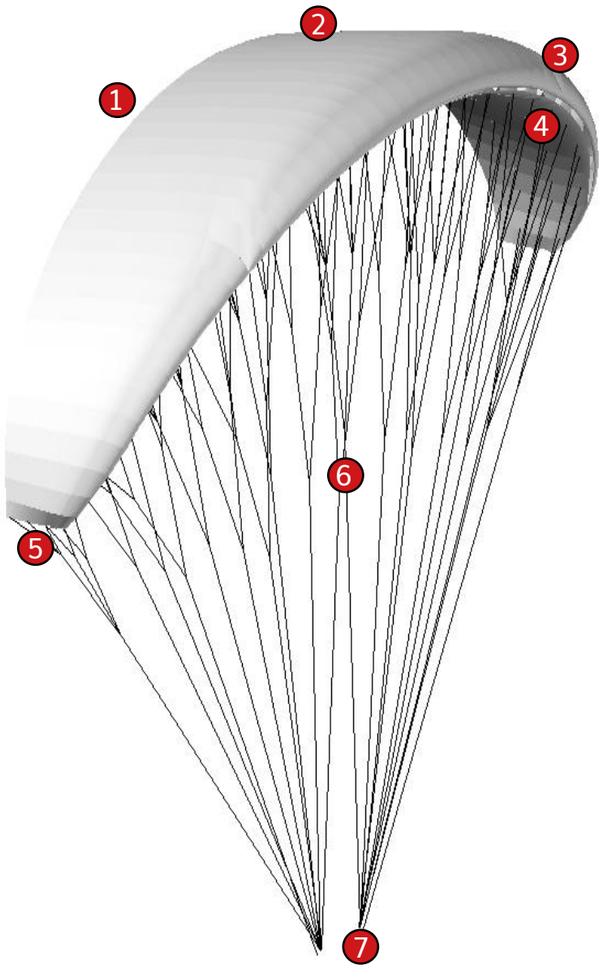
Ein neues Profildesign, das den Innendruck verstärkt und die Form stabiler macht. Mehr Leistung bei allen Geschwindigkeiten ist die Folge.



Textilien gewebt aus verschiedenen Materialien, kombinieren Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit bei geringer Verformung und weniger Gewicht.

Übersicht Gleitschirm

1. Austrittskante
2. Obersegel
3. Eintrittskante
4. Untersegel
5. Stabilo
6. Leinen
7. Tragegurte



Übersicht Tragegurte

1. Tragegurt A
2. Tragegurt A'
3. Tragegurt B
4. Tragegurt C
5. Bremsleine
6. Verbindung zum Steuergriff
7. Steuergriff
8. Zugbänder für den progressiven Beschleuniger
9. Beschleuniger
10. Verbindung des Beschleunigers
11. Aufhängepunkt für das Gurtzeug

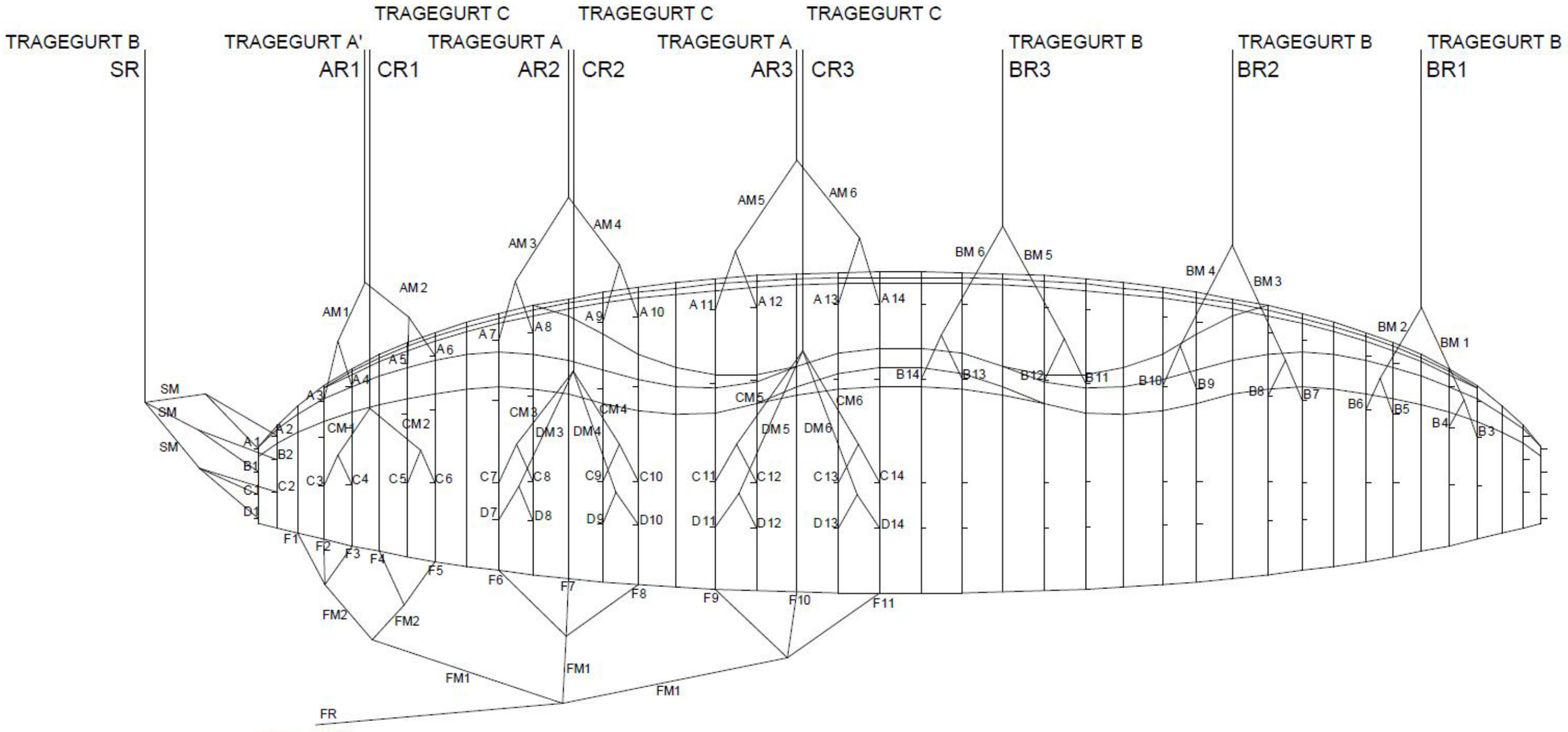


Leinenplan

Das Layout der Aufhängepunkte wurde für eine ideale Gewichtsverteilung und lange Haltbarkeit entworfen. Bei allen unseren Überlegungen und Berechnungen steht jedoch die Sicherheit immer im Zentrum der Aufmerksamkeit. Der benutzte Materialmix der Leinen des Prymus 5 ist eine ideale Kombination aus Haltbarkeit, geringer Dehnung und wenig Luftwiderstand.

Unter keinen Umständen darf die Länge der Schirmleinen verändert werden!

Prymus 5

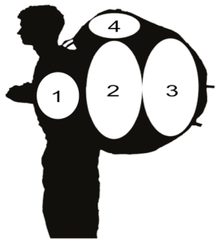


INFORMATIONEN ZUM GLEITSCHIRM

Startgewicht

Jede Gleitschirmgröße wurde für eine bestimmte Gewichtsklasse, von einem minimalen bis zu einem maximalen Startgewicht entworfen. Das Startgewicht summiert sich aus dem Gewicht:

1. des Piloten
2. des Gleitschirmes
3. des Gurtzeuges mit Rettungsschirm
4. allen Zubehörs für den Flug



Es wird nicht empfohlen, außerhalb des zulässigen Gewichtsbereichs zu fliegen.

Wenn Dein Gewicht zwischen 2 Gewichtsklassen liegt, schlagen wir folgendes vor:

- Für eine exaktere und dynamischere Steuerung oder falls Du normalerweise in den Bergen fliegst und/oder bei unruhigeren Wetterbedingungen, dann solltest Du Dich dafür entscheiden im oberen Bereich der Gewichtsklasse zu fliegen.

- Wenn Du es bevorzugst weniger zu sinken oder wenn Du normalerweise eher in flachem Gelände und/oder ruhigen Wetterbedingungen fliegst, dann solltest Du Dich dafür entscheiden im zentraleren Bereich der Gewichtsklasse zu fliegen.

Windenschlepp

Der Prymus 5 kann per Windenschlepp gestartet werden. Die eingesetzte Ausrüstung muss zugelassen und das Bedienungspersonal ausgebildet sein und Du musst einen Kurs für den Windenschleppstart absolviert haben. Benutze stets die speziellen Verbindungen. Der Anzug darf nur erfolgen, wenn die Kappe komplett gefüllt und stabil über dem Kopf des Piloten steht.

Flug mit Motor

Der Prymus 5 wurde nicht für den motorisierten Flug entworfene und ist dafür nicht zugelassen. SOL Paragliders rät deshalb von dieser Art des Fliegens mit dem Schirm ab.

Tandemflug

Der Prymus 5 wurde nicht als Tandemschirm entworfen und ist für den Tandemflug nicht zugelassen. SOL Paragliders rät von dieser Art des Fliegens mit dem Schirm ab.

FLUGVORBEREITUNG

Den Gleitschirm auslegen

- Suche Dir einen Trainingshügel mit leichtem Gefälle, ohne Hindernisse und Starkwind aus.
- Öffne Deinen Gleitschirm und lege ihn in Hufeisenform aus.
- Überprüfe Stoff und Leinen auf Schäden und Ermüdungserscheinungen durch Abnutzung.
- Überprüfe ob die Leinenschlösser komplett geschlossen sind.
- Identifiziere, trenne und organisiere die Tragegurte A, A', B, C und die Bremsleinen.



Es dürfen keine Knoten oder Verwicklungen in den Leinen sein.

Gurtzeug

Der Prymus 5 wurde mit Gurtzeugen des Typs GH gemäß der LTF Norm getestet. Für den Prymus 5 können wir alle Gurtzeuge des Typs ABS, die mit Karabinern in einer Aufhängehöhe zwischen 42 und 48 cm vom Sitzbrett aus und in Abhängigkeit von der Größe gemessen, getestet wurden empfehlen. Achtung, denn die Aufhängehöhe der Karabiner beeinflusst die „Normalposition“ der Bremsen. Benutze stets Gurtzeuge mit Rückenprotektoren.
Der Abstand zwischen den Karabinern sollte zwischen 40 und 48 cm liegen. Zusammen mit Deinem Gleitschirm bekommst Du ein “Easy Check” - Maßband, dass Dir hilft den exakten Wert des Abstandes zwischen den Karabinern zu messen.



Wenn der Abstand nicht innerhalb der angegebenen Maße liegt kann der Gleitschirm zu extremen und abnormalen Reaktionen neigen.

Gleitschirm und Gurtzeug verbinden

Ohne die Tragegurte zu verdrehen verbinde die Tragegurte mit den Karabinern des Gurtzeuges. Vergewissere Dich, dass die Tragegurte richtig positioniert sind und nicht verdreht. Die Tragegurte A müssen in Flugrichtung vorne sein.

Vergewissere Dich, dass die Hauptkarabiner und ihre Verschlüsse wirklich absolut geschlossen sind!

Beschleuniger

Die meisten modernen Gurtzeuge besitzen schon Rollen für die Montage eines Fußbeschleunigers. Die Leine des Beschleunigers muss fest mit diesem verbunden sein und das andere Ende muss durch die Rollen des Gurtzeuges geführt werden, vertikal nach oben führen und fest mit dem Clip des Schnellverschlusses verknotet sein.
Um den Beschleuniger einzustellen empfehlen wir, dass Du Dein aufgehängtes Gurtzeug an die Tragegurte Deines Gleitschirmes anschließt. Bitte einen Freund die Tragegurten A nach oben zu ziehen. Nun stelle die Leinenlänge Deines Beschleunigers so ein, dass Du ihn im Flug leicht erreichst und bis zum äußersten Anschlag, bei ausgestreckten Beinen, bedienen kannst.

Maße nicht beschleunigt

A = 52 cm
A' = 52 cm
B = 52 cm
C = 52 cm



Maße ohne Leinenschlösser

Maße beschleunigt

A = 42,5 cm
A' = 45 cm
B = 46 cm
C = 52 cm



Maße ohne Leinenschlösser

FLUG

Startcheck

- Helm geschlossen?

- Karabiner geschlossen?

- Gurtzeugverschlüsse geschlossen?

- Karabinerabstand o.k.?

- Tragegurte A in den Händen?

- Bremsleinen frei und Bremsgriffe in den Händen?

- In der Mitte vom Schirm?

- Startraum frei?

- Gleitschirm und Pilot gerade gegen die Windrichtung ausgerichtet?

- Luftraum in Startrichtung frei?

Vorwärtsstart

Der startbereite Pilot muss die roten Tragegurte A zusammen mit den Bremsgriffen in den Händen haben. Die Arme müssen ausgestreckt an der Seite die Verlängerung der Tragegurte A bilden. Ein entschlossener Lauf nach vorne erlaubt eine stabile und schnelle Füllung des Segels. Nach der Füllung muss der Pilot die Tragegurte A weiterhin nach vorne drücken und nicht nach unten ziehen, bis der Schirm über seinem Kopf steht. In diesem Augenblick müssen die Bremsen leicht angezogen werden und es ist möglich, dass die Richtung leicht korrigiert werden muss. Die einfachste Weise dies zu tun ist unter die Schirmmitte zu laufen, wenn der Platz dazu ausreicht. Vor dem Start muss der Pilot einen Kontrollblick auf den Gleitschirm werfen: Ist der Schirm direkt über ihm, komplett gefüllt und die Leinen absolut frei? Erst dann entscheidet der Pilot ob er startet oder nicht.



Rückwärtsstart

Bereite Dich auf den Start wie beim Vorwärtsstart vor, doch diesmal drehe Dich so, dass Du zum Schirm gewandt stehst. Während Du Dich umdrehst führst Du die bei der Drehung dem Schirm abgewandte Hand zusammen mit den Tragegurten dieser Seite über den Kopf. Nun kannst Du den Schirm füllen, in dem Du die roten Tragegurte A benutzt zusammen mit den Bremsgriffen. Ziehe die Tragegurte nach oben und wenn der Schirm über Deinem Kopf steht lasse die Tragegurte los, bremse bei Bedarf leicht, drehe Dich wieder aus und beginne den Startlauf. Achte darauf, dass Du Dich zur richtigen Seite ausdrehst. Beispiel: Wenn Du Dich mit der linken Körperseite zum Schirm hin eingedreht hast, musst Du Dich nun auch mit der linken Körperseite zum Schirm hin wieder ausdrehen, andernfalls machst Du einen kompletten Kreis und alle Deine Gurte sind verdreht.
Bei Starkwind musst Du eventuell ein paar Schritte in Richtung Schirm gehen, während er sich füllt. Diese Starttechnik kann auch bei schwachem Wind genutzt werden.



Thermik und Lift

In turbulenten Wetterbedingungen sollte der Schirm leicht gebremst geflogen werden. So erhöht sich die Stabilität des Gleitschirmes.
Der Schirm sollte weder nach vorne noch nach hinten pendeln, sondern sich stets über dem Kopf des Piloten befinden. Dazu sollten zur Geschwindigkeitserhöhung beim Eintritt in eine Thermik die Bremsen in Abhängigkeit der Thermikstärke gelöst werden und beim Austritt aus der Thermik dementsprechend die Bremsen wieder bedient werden. Dies ist ein Teil der grundlegenden Flugtechnik, des sogenannten „Aktiven Fliegens“.
Beim Fliegen im Lift sollte aus Sicherheitsgründen immer mindestens eine Höhe von 50m über Grund eingehalten werden. Es ist sehr wichtig die Flugregeln zu kennen und zu respektieren, besonders wenn mehrere Piloten denselben Luftraum in der Nähe des Reliefs nutzen und Ausweichmanöver in letzter Minute nicht möglich sind.

Kurven

Der Prymus 5 reagiert schnell und leicht auf Kurvenkommandos. Durch Gewichtsverlagerung an den Tragegurten können flache Kurven mit minimalem Höhenverlust geflogen werden. Der effizienteste Weg um Kurven in jeder Situation zu fliegen ist eine Kombination aus Gewichtsverlagerung und adäquatem Bremseinsatz. Der Kurvenradius wird durch den Zug der eingesetzten Bremse bestimmt.
Wenn man die Bremse der Kurvenaußenseite leicht anzieht und dabei das Gewicht maximal zur Kurveninnenseite verlagert erhöht man die Kurveneffizienz und gleichzeitig verringert man die Möglichkeit eines möglichen Klappers an der Flügelaußenseite in turbulenten Bedingungen (Thermikkanten). Falls es notwendig ist Kurven auf engstem Raum zu fliegen, empfiehlt es sich die Bremse der Kurvenaußenseite komplett zu lösen und die Bremse der Innenseite mehr anzuziehen. Der Gleitschirm gleitet am Besten wenn man ihn ungebremst fliegt.

Wenn eine Bremse sehr stark betätigt wird oder ein Kommando einseitig übertrieben gegeben wird, besteht das Risiko einer Negativspirale.

Beschleunigt fliegen

Es empfiehlt sich bei Gegenwind oder in Abwindzonen den Beschleuniger zu nutzen, da dabei der Angriffswinkel verringert wird kann der Schirm leichter einklappen als bei Normalflug. Der Pilot sollte sich daran erinnern: je höher die Geschwindigkeit je dynamischer sind die Reaktionen des Schirmes bei Klappern.

- Übe den Einsatz des Beschleunigers bei ruhigen Flugbedingungen.
- Sei vorsichtig wenn Du beschleunigt in schwieriger oder turbulenter Luft fliegst.
- Denk daran: Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Gleitzahl niedriger.
- Kontrolliere regelmäßig alle Teile und Komponenten des Beschleunigers auf Verschleiß und einwandfreie Funktion.

Aktives Fliegen

Um eine bessere Leistung beim Fliegen zu erzielen solltest Du darauf achten, was Dein Segel Dir übermittelt. Das Schlüsselelement für Aktives Fliegen ist die Kontrolle über die Nickbewegungen des Schirmes und den Staudruck des Segels. Wenn Du leicht gebremst fliegst (+ - 15 cm) bekommst Du Feedback über den Staudruck, dieser kann sich in turbulenter Luft leicht ändern und dies ist über die Bremsen zu fühlen. Die Grundidee ist: halte den Staudruck konstant.
Vermeide es sehr gebremst zu fliegen, denn ein übertriebenes Kommando kann den Flug des Segels stoppen. Achte auf Deine aerodynamische Geschwindigkeit. Deine Bewegungen können symmetrisch oder asymmetrisch sein. Du kannst eine oder beide Bremsen benutzen. Diese Korrekturen halten den Flug unter Kontrolle und reduzieren das Risiko eines Klappers. Wir empfehlen dies am Boden zu trainieren. Die Nickbewegungen und Staudruckveränderungen können gut am Boden simuliert werden.

Landung

Wähle immer einen sicheren, sauberen Landeplatz aus, der viel Platz hat, Distanz zu natürlichen Hindernissen hat und nicht im Einflussbereich von turbulenter Luft (Rotoren) liegt.

- Der Endanflug muss immer gegen den Wind erfolgen.

- Bei weniger als 30m über dem Boden vermeide scharfe Kurven, sie können Pendelbewegungen auslösen und der Pilot könnte bei hoher Geschwindigkeit aufschlagen.

- Vor der Ladung richte Dich im Gurtzeug mit dem Gewicht gegen den Brustgurt auf, besonders in turbulenter Luft.

- Fliege mit den Händen nach oben, ungebremst, bis etwa 1m über Grund (in turbulenten und sehr windigen Bedingungen fliege aktiv bis zum Schluss), dann ziehe langsam und progressiv an den Bremsen um die Geschwindigkeit zu reduzieren bis Du fast im Stillstand auf dem Boden aufsetzen kannst.

- Passe die Landung immer den Gegebenheiten, Wind und Platzlage, an.

- Falls der Wind sehr stark sein sollte und Du spürst, dass er Dich mitreißen könnte oder wieder in die Luft hebt nach der Landung, ziehe symmetrisch an den Tragegurten B, diese Bewegung schließt das Segel schnell und kontrolliert und verhindert, dass es sich wieder füllt oder eine große Angriffsfläche für den Wind bietet. Danach ziehe den Schirm über die Tragegurte B ein.

ABSTIEGSHILFEN

Die folgenden Manöver sollten nur in Notfallsituationen benutzt werden und erfordern zum sicheren Gebrauch ein vorhergehendes Training. Wenn möglich nimm an einem Kurs teil um diese Techniken unter Anleitung zu erlernen.
Die Manöver werden benutzt beim Eintritt in eine Wolke oder im Falle eines aufziehenden Gewitters.

Vergiss nicht: eine gute Wetteranalyse vor dem Flug trägt dazu bei, dass diese Manöver während des Fluges nicht gebraucht werden.

Ohren anlegen

Ziehe an der langen Leine AR 1, die sich am gelben Tragegurt A′ befindet, nach außen und unten und halte sie fest, bis sich die Ohren des Gleitschirmes schließen. Tu dies erst auf der einen und dann auf der anderen Seite.
Der Schirm bleibt über die Bremsen oder die Gewichtsverlagerung am Gurtzeug komplett steuerbar. Um zum normalen Flug zurückzukehren lässt du die Leinen AR 1 wieder los. Normalerweise öffnet sich das Segel von alleine, aber Du kannst auch nachhelfen in dem Du die Bremsen nacheinander leicht anziehst.

Steilspirale

Steilspiralen besitzen eine hohe Sinkrate. Allerdings verhindern die hohen Beschleunigungswerte der G-Kraft die Steilspirale für längere Zeit zu fliegen. Die G-Kraft kann dazu führen, dass der Pilot das Bewusstsein verliert und die Steilspirale bis zum Boden erhalten bleibt. Dieselben hohen Kräfte wirken auch auf die Ausrüstung ein und verringern mit der Zeit die Lebensdauer derselben. Die Steilspirale sollte niemals in turbulenter Luft oder mit großem Seitenwinkel ausgeübt werden. Bei starkem Wind muss sich der Pilot bewusst sein, dass der seitliche lokale Versatz des Schirmes sehr groß sein kann.

Einleitung der Steilspirale: Wenn Du die Bremse einseitig langsam und progressiv anziehst legt sich der Schirm in größerem Winkel auf die Seite und geht in eine schnelle und stark geneigte Kurve über, die in eine Steilspirale gebracht werden kann. Während der Steilspirale wird der Radius über die innere Kurvenbremse kontrolliert.

Ausleitung der Steilspirale: Um die Steilspirale zu beenden wird die Bremse langsam gelöst und das Pilotengewicht sollte auf die Außenseite verlagert werden. Eine abrupte Ausleitung kann ein Vorschnellen des Schirmes bewirken und damit einen Klapper. Deshalb ist es wichtig bei der Ausfahrt aus der letzten Kurve die Innenbremse wieder leicht zu betätigen.

Falls der Schirm während des Manövers einklappen sollte muss die Steilspirale unverzüglich aktiv ausgeleitet werden, denn sie reduzierte Schirmfläche kann gefährlich werden.

- Kombiniere die Steilspirale niemals mit dem Ohren anlegen. Die Reduzierung der Segelfläche zusammen mit der Erhöhung der G-Kraft können zu Leinen-, Tuch- und Nahtrissen führen.
- Die Ausleitung aus einer schnelle Steilspirale muss langsam und progressiv erfolgen.
- Das Manöver erfordert eine große Höhe über Grund, mindestens 600m, damit es mit der nötigen Sicherheit ausgeführt werden kann, denn die Sinkrate ist hoch und es ist leicht möglich, dass der Pilot die korrekte Höheneinschätzung verliert.

B-Stall

Dieses Manöver provoziert den Sackflug und in Folge dessen ist der Schirm kaum steuerbar.
Zur Einleitung fasse die Tragegurte B in der Höhe der Leinenschlösser an und ziehe sie symmetrisch und langsam nach unten bis sich das Schirmprofil verformt. Der Schirm hört nun auf horizontal zu fliegen und sinkt vertikal.
Zur Ausleitung lasse die Tragegurte B gleichzeitig und symmetrisch los. Der Gleitschirm hört auf zu sinken und nimmt wieder horizontale Fahrt auf.

Falls die Tragegurte B sehr schnell angezogen werden oder sehr tief, kann es sein, dass der Gleitschirm die nach vorne offene Form eines Hufeisens annimmt. Um in den Normalflug zu gelangen müssen die Gurte losgelassen werden und die Bremsen leicht angezogen werden. Falls Du aus dem Sackflug nicht herauskommst gehe wie im Kapitel Sackflug beschrieben vor.

EXTREME FLUGLAGEN

Frontstall

Normalerweise öffnet sich der Gleitschirm alleine nach einem Frontstall. In turbulenten Bedingungen kann es zu einem Vorschnellen des Schirmes kommen, das mit einem präzisen Bremskommando kontrolliert werden muss, damit der Schirm nicht wieder in einen Frontstall übergeht.

Vorsicht: Wenn die Bremsen zum Verhindern des Vorschnellens zu stark angezogen werden kann es zu einem Fullstall kommen.



Seitliche Einklapper

Aktives Fliegen kann seitliche Klapper fast immer vermeiden. Wenn es zu einem Klapper kommt faltet sich das Segel vorhersehbar und progressiv von der Spitze her zum Zentrum des Schirmes. Dies entspricht einem Klapper von 50% oder mehr, mit einer leichten Tendenz zum Abdrehen. Der Schirm kann mit der dem Klapper abgewandten Bremse leicht auf Kurs gehalten werden.
Normalerweise öffnet sich das Segel von alleine. Wenn der Klapper bei beschleunigtem Flug auftritt reagiert der Schirm dynamischer, doch auch dann kann die Drehung gut kontrolliert werden.
Um die Füllung der eingeklappten Seite zu erleichtern, ziehe die Bremse der verschlossenen Seite langsam (ca. 2 Sekunden) voll durch und löse sie wieder (pumpen). Eine Gewichtsverlagerung auf die offene Seite des Schirmes hilft bei der Neufüllung und erhöht die Sicherheit, denn die Bremse muss weniger angezogen werden und dies hält das Segel vom Fullstall fern.
Falls das Segel alleine nicht öffnet, geht es ohne Kommandos in eine Spirale über. Um die Spirale auszuleiten muss der Pilot die Außenseite leicht anbremsen und sein Gewicht dorthin verlagern bis das Segel anfängt sich zu stabilisieren.
Während dieser Pendelphase ist es wichtig die Bremskraft richtig zu dosieren und manchmal ist es notwendig die Bremskraft wieder zu vermindern. Wenn der Normalflug wieder hergestellt ist kann über das Pumpen die geschlossene Seite gefüllt werden.



Sackflug

Dieser Schirm hat keine Sackflugtendenz und geht von alleine wieder in den Normalflug, wenn ein Sackflug absichtlich eingeleitet wurde. Falls es zu einem Sackflug, nach einer extremen Fluglage, kommen sollte, löse die Bremsen und benutze den Beschleuniger. Bevor Du die Bremsen wieder verwendest, vergewissere Dich, dass der Schirm wieder normal fliegt.

Wenn der Gleitschirm nass ist oder die regelmäßigen Inspektionen nicht durchgeführt wurden, besteht das Risiko des Sackfluges.

Fullstall

Der Prymus 5 hat einen langen Bremszug bevor er in den Fullstall übergeht. Ein Fullstall kann passieren,wenn beide Bremsen symmetrisch und exzessiv durchgezogen werden. Dann fliegt das Segel normalerweise rückwärts und verformt sich zu einem Hufeisen, das nach vorne offen ist.

Vor der Ausleitung muss das Segel stabilisiert werden. Anschließend müssen beide Bremsen symmetrisch und allmählich freigegeben werden, damit das Segel nicht nach vorne schießt

Trudeln

Der Prymus 5 hat einen langen Bremszug und kommt nicht leicht ins Trudeln, aber wenn eine der Bremsen einseitig extrem weit gezogen wird kann es dazu kommen. Die Seite auf der die Bremse zu weit durchgezogen wird stallt, während die andere Seite offen bleibt. In diesem Fall muss die extrem angezogene Bremse sofort freigegeben werden bevor der Gleitschirm eine 180° Drehung vollzieht, damit das Segel wieder in den Normalflug übergehen kann. Abhängig von der Situation in der die Bremse freigegeben wird kann das Segel sehr stark reagieren und nach vorne schießen mit dem erhöhten Risiko eines Klappers.

Verhänger / Leinenüberwurf

Wenn die Segelspitze in den Leinen gefangen ist spricht man von einem „Verhänger“ oder „Leinenüberwurf“. Dies kann dazu führen, dass der Schirm in eine Spirale übergeht, die schwierig zu kontrollieren ist. Um aus dieser Situation zu kommen solltest Du zuerst den Schirm stabilisieren und in den Normalflug bringen. Mit anderen Worten kontrolliere die Flugrichtung und anschließend pumpe kräftig auf der Seite des Verhängers. Während Du dies tust lehne Dich auf die dem Leinenüberwurf gegenüber liegende Seite, sonst besteht die Gefahr sich zu drehen oder die Spirale zu verstärken.
Du kannst auch versuchen an den Leinen SR des Stabilo, dies sind die äußeren Leinen am blauen Tragegurt B, zu ziehen, um den Verhänger zu lösen. Beim Einsatz der Bremse musst Du sehr aufpassen, damit Du die andere Seite nicht stallst
Wenn es ein grosser Verhänger ist und die beschriebenen Aktionen keine Lösung bringen und der Gleitschirm nicht zu kontrollieren ist, wird sofort den Retter, solange Du noch genügend Höhe hast.

Notsteuerung

Falls es einen Bremsleinenriss gibt oder die Bremsleise fest sitzt oder irgendetwas anderes den Gebrauch der Bremsen verhindert kannst Du die Tragegurte C benutzen und die Gewichtsverlagerung um den Schirm zu steuern. Lande so rasch wie möglich auf dem nächsten Landeplatz. Diese Situation kann durch mangelnde Instandhaltung der Ausrüstung oder eine ungewöhnliche Flugsituation entstehen.

Achtung: die Steuerkommandos über die Tragegurte C sind sehr viel kürzer als über die Bremsleinen.

DEN GLEITSCHIRM PACKEN

Es gibt verschiedene Faktoren, die helfen, dass Leben Deines Gleitschirmes zu verlängern. Einer dieser Faktoren ist wie Du Deinen Schirm packst. Die Versteifungen richtig zu legen ist sehr wichtig um die Starteigenschaften und die Leistung zu erhalten. Wir empfehlen die Origami Methode und die Benutzung eines Origami-Packsackes (s.u.). Zusammen mit Deinem Gleitschirm erhältst Du einen herkömmlichen Packsack, der ebenso zum Schutz Deiner Ausrüstung beiträgt. Wie Du diesen benutzt beschreiben wir weiter unten.

Origami-Faltung



Schritt 1: Öffne Deinen Origamisack und stecke Deinen Gleitschirm in Kohl-Form hinein. Wenn Du so beginnst vermeidest Du, dass der Schirm beim Falten über den Boden schleift.



Schritt 2: Fang mit dem Zentrum des Segels bei der Austrittskante an. Lege ein Profil auf das andere. Jede Seite für sich getrennt.



Schritt 3: Nun mache dasselbe mit den Profilen der Angriffskante, dabei lege die Versteifungen des Ober- u. Untersegels gut zurecht, lasse die Eintrittsöffnungen offen und ziehe das jeweilige Segeltuch nach außen.

Schritt 4: Nun lege das Segel von beiden Seiten in Akkordeonform zusammen und schließe den Origamisack. Achte darauf keine Leine oder das Tuch beim Schließen einzuklemmen.





Schritt 5: Zum Schluss falte den Origamisack so wie auf dem Foto gezeigt. Diese Packweise geht schonend mit den steiferen Teilen des Schirmes um.

Packen mit dem herkömmlichen Packsack



Schritt 1: Nimm Deinen Gleitschirm in Kohl-Form zusammen. Wenn Du so beginnst vermeidest Du, dass der Schirm beim Falten über den Boden schleift.

Schritt 2: Fang mit dem Zentrum des Segels bei der Austrittskante an. Lege ein Profil auf das andere. Jede Seite für sich getrennt.





Schritt 3: Nun mache dasselbe mit den Profilen der Angriffskante, dabei lege die Versteifungen des Ober- u. Untersegels gut zurecht, lasse die Eintrittsöffnungen offen und ziehe das jeweilige Segeltuch nach außen.

Schritt 4: Nun lege das Segel von beiden Seiten in Akkordeonform zusammen und lege eine Seite auf die andere, nun liegen alle Versteifungen seitlich aufeinander.







Schritt 5: Falte den Gleitschirm so wie auf dem Foto gezeigt. Diese Packweise geht schonend mit den steiferen Teilen des Schirmes um.

Schritt 6: Verstaue den gefalteten Gleitschirm im Packsack.



Aufbewahrung

Das Tuch Deines Gleitschirmes besteht hauptsächlich aus Nylon, das wie anderes synthetisches Material unter ultravioletter Strahlung (UV) leidet, sich langsam zersetzt, seine Festigkeit verliert und poröser wird. Deshalb sollte es, wann immer es geht, vermieden werden den Schirm dem Sonnenlicht auszusetzen, das eine hohe UV-Strahlung besitzt, besonders in großen Höhen. Es empfiehlt sich den Gleitschirm sorgfältig aufzubewahren wenn er nicht in Gebrauch ist. Er sollte trocken an einem trockenen Ort, vor UV-Strahlen geschützt und nicht in der Nähe von chemischen Produkten verwahrt werden. Vermeide es auch den Schirm in sehr heissen Räumen aufzubewahren (Kofferraum).

Rucksack

Wir empfehlen, dass Du Deine Ausrüstung auf diese Weise in Deinem Rucksack aufbewahrst, so ist er leicht zu transportieren und zu schützen. Dein Rucksack wurde entworfen um praktisch und bequem zu sein.



Schritt 1: Öffne Deinen Rucksack und lege den Gleitschirm hinein.

Schritt 2: Lege Dein Gurtzeug oben auf Deinen Gleitschirm und schließe den Reißverschluss.





Schritt 3: Verstaue Deinen Helm und Dein Zubehör zwischen Schirm und Gurtzeug oder im oberen Teil des Rucksackes.



Schritt 4: Verschließe alle Teile des Rucksackes.

TIPPS ZUR PFLEGE

- Eine Überbelastung einzelner Leinen, die über die normale Belastung des Fluges hinausgeht sollte vermieden werden, denn eine exzessive Verformung ist unumkehrbar und bleibt für immer bestehen. Aus diesem Grund muss es vermieden werden auf die Leinen zu treten, sie zu knicken oder zu falten, besonders die Stammleinen.

- Der Schirm sollte immer auf sauberem Untergrund geöffnet werden, denn Schmutz kann in die Fasern eindringen, die Leinen verkürzen oder das Tuch beschädigen. Die Leinen dürfen sich beim Aufziehen des Schirmes auch nicht in Objekte verwickeln, denn sie können sich verformen oder beschädigt werden. Es darf nie auf das Segel getreten werden, besonders nicht auf hartem Untergrund.

- Starts und Landungen bei Starkwind, können den Gleitschirm hart, unkontrolliert und mit grosser Geschwindigkeit auf den Boden aufschlagen lassen, der Schlag kann Tuch und Nähte beschädigen.

- Im Falle einer Verwicklung können die Bremsleinen aufgescheuert werden oder eine Stammleine kann von einer Bremsleine angeschnitten werden oder durch die Reibung brechen.

- Der Umgang mit dem Gleitschirm auf erdigen Böden bei Starkwind beschleunigt den Alterungsprozess deiner Ausrüstung.

- Nach einer Wasser- oder Baumlandung, muss der Gleitschirm einer autorisierten Werkstatt zur Inspektion zugeschickt werden.

- Es muss vermieden werden, dass Sand, Steine oder Schnee in die Zellen eindringt, denn das Gewicht an er Austrittskante bremst das Segel und es kann zu einem Fullstall kommen. Außerdem können scharfen kanten das Segeltuch verletzen.

- Bei der Landung sollte er vermieden werden, dass die Eintrittskante auf den Boden schlägt. Dies kann das Material und die Nähte der Eintrittsöffnungen beschädigen.

- Falls der Schirm mit Salzwasser in Berührung kommt muss er mit Süßwasser abgespült werden und im Schatten trocknen. Benutze niemals Geräte um den Trocknungsprozess zu beschleunigen. Salzwasser kann die Festigkeit der Leinen herabsetzen und die Porosität des Tuches vergrößern, auch wenn diese mit Süßwasser abgespült wurden.

- Nach jedwedem Unfall muss die Ausrüstung zur Inspektion an eine autorisierte Werkstatt oder den Hersteller geschickt werden.

- Halte die vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionsdaten ein, damit deine Ausrüstung immer betriebssicher ist und innerhalb der Zulassungsvoraussetzungen.

NACHPRÜFUNG

Dein Gleitschirm muss obligatorisch dem Kalender der Nachprüfungsintervalle folgen. Die erste Nachprüfung ist zwingend nach 24 Monaten oder 100 Flügen erforderlich, je nach dem was zuerst eintrifft.
Nach der ersten Nachprüfung muss der Schirm alle 12 Monate oder alle 100 Flüge nachgeprüft werden, je nach dem was zuerst eintrifft. Es ist möglich, dass nach einer Nachprüfung das Überprüfungsintervall verkürzt wird (z.B. 50 Flüge oder 6 Monate). Ohne die obligatorischen Nachprüfungen verliert Dein Gleitschirm seine Zulassung und Garantie.
Nach einem Unfall oder nach einer langen Flugpause lasse immer eine Nachprüfung machen. Dies dient Deiner eigenen Sicherheit.
Kleine Reparaturen (s.u.) kannst Du selbst vornehmen, aber größere Reparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder dem Hersteller ausgeführt werden.

REPARATUREN

Größere Reparaturen lasse nur von autorisierten Werkstätten oder dem Hersteller ausführen. Falls Du kleinere Reparaturen machen möchtest erhältst Du mit Deinem Gleitschirm ein Basiskit mit Aufklebern für kleine Risse und Verschlusssiegel für die Leinenschlösser.

Tuchrisse

Kleine Tuchrisse, bis zu 10 cm, die von den Aufhängepunkten entfernt liegen, kannst Du reparieren. Größere Risse oder in der Nähe von Aufhängungspunkten müssen von autorisierten Personen repariert werden.

- Säuber das Tuch auf dem der Aufkleber angebracht werden soll mit einem feuchten Tuch.
- Der Aufkleber sollte an allen Stellen 2,5 cm größer sein als der Riss.
- Runde die Kanten ab, um zu vermeiden, dass sich die Ecken lösen und anschließend der ganze Aufkleber.
- Der Aufkleber muss von außen und innen angebracht werden. Mit anderen Worten: für jeden Riss brauchst Du 2 Aufkleber.

Leinenriss

Bei einem Leinenriss raten wir Dir mit Deinem Händler in Kontakt zu treten, einer autorisierten Werkstatt oder dem Hersteller. Nach dem Leinenaustausch solltest Du den Gleitschirm am Boden füllen und testen ob alles in Ordnung ist.

Verschlusssiegel

Zusammen mit Deinem Reparaturkit erhältst Du einige Verschlusssiegel für die Leinenschlösser. Lasse die Leinenschlösser niemals ohne diese Siegel. Sie verhindern das selbsttätige und ungewollte Öffnen der Siegel.

GARANTIE

Jeder SOL Gleitschirm besitzt eine Garantie von 3 Jahren oder 300 Flugstunden, je nach dem, was zuerst eintrifft. Unsere Entwicklungstechnologie, die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien und neue Herstellungsprozesse ermöglichen es uns, dass wir Dir, unserem Kunden, diesen Vorteil anbieten können.

1. Diese Garantie bezieht sich auf die Materialien und eventuelle Verarbeitungsfehler des Gleitschirmes, wobei die unten stehenden Bedingungen sorgfältig beachtet werden müssen.

2. Diese Garantie umfasst alle Gleitschirme der Firma SOL, die nach LTF / EN zu Hobbyzwecken zugelassen wurden. Von der Garantie ausgeschlossen sind professionell genutzte Gleitschirme (Ausbildung, Wettkampf, Akrobatik, etc).

3. Durch die extreme Beanspruchung von Wettkampfschirmen, Akroschirmen und Schirmen für den professionellen Gebrauch sind diese nicht von SOL 3 Jahres (300 Flugstunden) Garantie gedeckt. Alle SOL Gleitschirme die beim Wettkampf oder beim Akroflug eingesetzt werden besitzen eine Garantie von 1 Jahr auf Herstellungsdefekte.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Ein Garantieformular muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Kaufdatum korrekt und vollständig ausgefüllt werden. (Fülle das Formular hier aus);

2. Über jeden Flug muss Buch geführt werden, wobei das Datum, der Ort und die Flugdauer angegeben sein müssen.

3. Die Ausrüstung muss entsprechend den Ausführungen im Pilotenhandbuch bedient und aufbewahrt werden. Die Anweisungen zur Aufbewahrung, zum Verpacken, zur Säuberung und andere Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden.

4. . Instandhaltungen und obligatorische Inspektionen dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisierten Betrieben durchgeführt und müssen genauestens dokumentiert werden.

5. Der Gleitschirm muss obligatorisch dem Kalender der Nachprüfungsintervalle folgen. Die erste Nachprüfung ist zwingend nach 24 Monaten oder 100 Flügen erforderlich, je nach dem was zuerst eintrifft. Nach der ersten Nachprüfung muss der Schirm alle 12 Monate oder alle 100 Flüge nachgeprüft werden, je nach dem was zuerst eintrifft. Es ist möglich, dass nach einer Nachprüfung das Überprüfungsintervall verkürzt wird (z.B. 50 Flüge oder 6 Monate). Ohne die obligatorischen Nachprüfungen verliert Dein Gleitschirm seine Zulassung und Garantie.

6. Alle Versandkosten gehen zu Lasten des Inhabers.

7. Ein Garantiefall kann nur durch die Firma SOL Paragliders als solcher anerkannt werden, um einen Tausch oder eine Reparatur einzufordern. Der entsprechende Gleitschirm muss an die Firma SOL Paragliders geschickt werden. Diesem ist beizulegen:
- Eine Kopie aller Inspektionsdaten und des Flugbuches
- Eine Kopie des Garantieformulares von SOL Paragliders

DIESE GARANTIE DECKT NICHT

1. Änderung der Originalfarben des Tuches, der Leinen oder Gurte.

2. Schäden, die durch chemische Produkte verursacht wurden, durch Sand, Reibung, Reinigungsmittel oder Salzwasser.

3. Schäden, die verursacht wurden durch Bedienungsfehler, Unfälle oder Notfallsituationen.

4. Schäden, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Gleitschirmes herbeigeführt wurden.

5. Gleitschirme, die in irgendeiner Weise ohne Autorisation verändert wurden und vom Originalmodell der Firma SOL Paragliders abweichen.

6. Schäden, die verursacht wurden durch unsachgemäßen Transport, Lagerung oder Zusammenbau des Produktes.

7. Schäden, die verursacht wurden durch den Gebrauch von nicht kompatiblen Komponenten.

8. Schäden verursacht durch unsachgemäßes Verpackungsmaterial zum Transport.

9. Produkte ohne Identifikationslabel und Seriennummer.

10. Gebrauch außerhalb der Beschreibungen im Handbuch.

UMWELT UND ENTSORGUNG

Achte bitte beim Gleitschirmfliegen auf ein umweltverträgliches Verhalten: wirf keinen Müll in die Natur, respektiere Tiere und vergiss nicht der Motor des Gleitschirmes ist die Natur.

Sollte dein Gleitschirm einmal entsorgt werden, bedenke bitte, dass es sich hierbei um Sondermüll handelt. Sende den Schirm an Deinen SOL-Händler oder Deine Flugschule; er/sie wird das Material umweltgerecht entsorgen.

Betriebsgrenzen

Gemäß der Norm LTF:
Temperaturen zwischen -30 Grad bis +70 Grad Celsius während der Aufbewahrung dürfen die Gebrauchssicherheit nicht beeinträchtigen.
Temperaturas zwischen -30 Grad bis +50 Grad Celsius und eine Schwankung der relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 25% bis 100% während der Nutzung der Ausrüstung dürfen die Gebrauchssicherheit nicht beeinträchtigen.
Denke daran, Deine Ausrüstung ist ein Produkt höchster Qualität und aus sorgfältig ausgesuchten Materialien hergestellt. Bewahre Deine Ausrüstung sorgsam auf und pflege sie. Die Betriebsgrenze liegt bei Temperaturen unter -30° C.

SCHLUSSWORT

Sicherheit ist das Losungswort unseres Sports. Um sicher zu fliegen, müssen die Piloten trainieren, lernen, praktizieren und immer auf die Gefahren achten, die sie umgeben. Um sicher zu fliegen, sollten wir so regelmäßig wie möglich fliegen, unsere eigenen Grenzen nicht überschreiten und vermeiden uns unnötigen Gefahren auszusetzen. Fliegen ist ein langsamer und langjähriger Lernprozess. Setz Dich nicht unter Druck.

Sollten die Flugbedingungen nicht gut sein, pack getrost Deine Ausrüstung wieder ein. Überschätze nicht Dein eigenes Können und sei ehrlich zu Dir selbst. Jedes Jahr passieren viele Unfälle und die Mehrzahl von ihnen hätte vermieden werden können.

Wir sind Teil der Gesellschaft in der wir leben: Freunde, Familie und sogar uns unbekannte Personen sorgen sich um uns. Unsere Dankbarkeit können wir ausdrücken, indem wir gesund bleiben und nach jeder Landung ein klein wenig glücklicher sind. Wir fliegen, um uns lebendiger zu fühlen.

Wir wünschen Dir gute und sichere Flüge mit Deinem Gleitschirm.

SOL Paragliders Team !!

TECHNISCHE DATEN

Gewichte, Maße und Daten

Model	XS	S	M	L	XL	XXL	
Zellen	39	39	39	39	39	39	
Reale Fläche	22,93	24,74	26,51	28,29	30,81	33,25	m²
Reale Spannbreite	10,72	11,14	11,53	11,91	12,43	12,91	m
Reale Streckung	5,01	5,01	5,01	5,01	5,01	5,01	
Projizierte Fläche	20,05	21,63	23,18	24,74	26,94	29,08	m²
Projizierte Spannbreite	8,73	9,07	9,39	9,70	10,12	10,52	m
Projizierte Streckung	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	
Leinendurchmesser			Dyneema PPSLS / 0.7 - 1.0 - 1.2 -1.6				mm
Höhe	708	734	758	781	813	843	cm
Profil max.	265	275	285	294	307	319	cm
Profil min.	63	74	77	80	83	76	cm
Schirmgewicht	4,5	4,9	5,1	5,6	6,0	6,4	kg
Startgewicht	65-80	75-90	85-100	95-110	105-125	120-140	Kg
Zulassung	Load	EN / LTF A	EN / LTF A	EN / LTF A	EN / LTF A	Load	
Bremsleinenlänge bei Maximalgewicht	60	63	67	69	72	75	cm
Beschleuniger	11	11	11	11	11	11	cm
Anzahl Tragegurte	3 + 1	3 + 1	3 + 1	3 + 1	3 + 1	3 + 1	
Trimmer	0	0	0	0	0	0	
Anbauteile u. Einstellbare Teile	0	0	0	0	0	0	

Teile und Materialien

Außensegel	WTX 40 PU + Silicon 40 gr/sm
Innensegel	WTX 40 PU + Silicon 40 gr/sm
Profile/Diagonalbänder	Pro-Nyl High Tenacity Nylon rip-stop Hard finish 36 gr/sm
Versteifungen	Nylon Maxfio 2,5 mm
Verstärkungen innen/außen	Cetim Polyester 25mm
Schlaufen	FRL0027 Polyester 10 X 1.0 mm white
Nähgarn für das Segeltuch	Graal Polyester filament continuous 60 white
Nähgarn für die Tragegurte	Nylbond Polyester filament continuous 30 - 40 Black
Leinen	Liros Dyneema PPSLS 0.7 - 1.0 - 1.2 - 1.6 mm
Leinenschlösser	Ansung Precision 15 mm. 800 kg
Tragegurte	Polyester Venus 15 mm. 1.600 kg
Rollen	Nylon Sol 12 mm / ISR 16 mm ball bearing
Magnetknopf	Magneten aus Alnico 15 mm - ISR
Beschleunigerclip	Aluminium - ISR

Leinen

Leinenmodel	PPSLS 65	PPSLS 125	PPSLS 180	PPSLS 260
Hersteller	Liros GER	Liros GER	Liros GER	Liros GER
Nummer des Widerstandstestes	LKT 0561	LKT 1630	LKT 1531	LKT 1529
Durchmesser	0.7 mm	1.0 mm	1.2 mm	1,6 mm
Material	Dyneema	Dyneema	Dyneema	Dyneema
Material der Ummantelung	Polyester	Polyester	Polyester	Polyester
Reißfestigkeit nach dem Biegen	40 daN	121,4 daN	142,9 daN	182,3 daN

Leinenlängen

Prymus 5 XS

	A	B	C	D	F
1	6390	6374	6379	6419	6617
2	6469	6437	6452		6603
3	6671	6659	6675		6630
4	6715	6702	6726		6649
5	6826	6800	6835		6716
6	6885	6853	6892		6729
7	6960	6907	6958	7032	6716
8	6943	6889	6947	7018	6836
9	6961	6903	6970	7048	6968
10	6997	6939	7008	7094	7089
11	7026	6965	7036	7125	7368
12	7005	6944	7018	7111	
13	7034	6973	7048	7144	
14	7081	7022	7097	7193	

Messung inkl. des Tragegurtes und Dreieck-Gurtverschraubung' mit 5 daN Zu Bremsleine Messung ohne Tragegurt

Prymus 5 S

	A	B	C	D	F
1	6626	6610	6616	6658	6872
2	6708	6675	6692		6860
3	6917	6905	6922		6888
4	6963	6950	6976		6909
5	7077	7050	7088		6979
6	7138	7105	7147		6992
7	7215	7160	7215	7291	6979
8	7196	7141	7202	7276	7101
9	7215	7155	7225	7306	7235
10	7251	7190	7264	7353	7357
11	7280	7217	7291	7383	7643
12	7258	7194	7271	7368	
13	7286	7222	7301	7401	
14	7335	7273	7351	7451	

Messung inkl. des Tragegurtes und Dreieck-Gurtverschraubung' mit 5 daN Zu Bremsleine Messung ohne Tragegurt

Prymus 5 M

	A	B	C	D	F
1	6842	6827	6833	6877	7107
2	6927	6894	6912		7096
3	7143	7131	7151		7127
4	7190	7177	7206		7148
5	7309	7281	7322		7223
6	7371	7337	7383		7237
7	7452	7396	7453	7531	7223
8	7433	7376	7440	7516	7348
9	7452	7390	7463	7547	7486
10	7490	7427	7503	7595	7610
11	7519	7454	7531	7626	7903
12	7496	7430	7510	7610	
13	7525	7459	7541	7644	
14	7575	7511	7592	7695	

Messung inkl. des Tragegurtes und Dreieck-Gurtverschraubung' mit 5 daN Zu Bremsleine Messung ohne Tragegurt

Prymus 5 L

	A	B	C	D	F
1	7050	7035	7042	7088	7333
2	7138	7104	7124		7323
3	7361	7347	7370		7356
4	7409	7395	7427		7379
5	7532	7502	7547		7458
6	7596	7561	7610		7473
7	7681	7624	7682	7763	7458
8	7662	7603	7668	7748	7587
9	7681	7617	7692	7780	7729
10	7721	7656	7733	7829	7855
11	7751	7683	7762	7861	8155
12	7727	7658	7740	7844	
13	7757	7688	7771	7879	
14	7809	7743	7825	7932	

Messung inkl. des Tragegurtes und Dreieck-Gurtverschraubung' mit 5 daN Zu Bremsleine Messung ohne Tragegurt

Prymus 5 XL

	A	B	C	D	F
1	7337	7322	7330	7378	7645
2	7428	7394	7415		7636
3	7661	7648	7673		7672
4	7712	7697	7732		7697
5	7839	7809	7857		7781
6	7906	7870	7922		7797
7	7992	7933	7997	8082	7782
8	7972	7911	7982	8066	7915
9	7992	7926	8006	8098	8060
10	8033	7965	8049	8149	8190
11	8066	7995	8078	8182	8499
12	8041	7969	8055	8164	
13	8072	8000	8088	8200	
14	8126	8057	8143	8255	

Messung inkl. des Tragegurtes und Dreieck-Gurtverschraubung' mit 5 daN Zu Bremsleine Messung ohne Tragegurt

Prymus 5 XXL

	A	B	C	D	F
1	7606	7591	7600	7650	7937
2	7701	7665	7689		7929
3	7943	7929	7956		7967
4	7996	7980	8018		7995
5	8127	8096	8147		8083
6	8197	8159	8215		8100
7	8285	8224	8291	8380	8084
8	8264	8201	8276	8363	8221
9	8284	8216	8300	8396	8371
10	8327	8257	8344	8448	8502
11	8360	8287	8374	8482	8820
12	8334	8260	8350	8463	
13	8366	8291	8383	8499	
14	8422	8349	8440	8556	

Messung inkl. des Tragegurtes und Dreieck-Gurtverschraubung' mit 5 daN Zu Bremsleine Messung ohne Tragegurt

Leinenlängen individual

Prymus 5 XS

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
A1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	606
A2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	685
A3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	452
A4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	496
A5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	437
A6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	496
A7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	651
A8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	634
A9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	652
A10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	688
A11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	759
A12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	738
A13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	767
A14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	814
AM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1365
AM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1535
AM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
AM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
AM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
AM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
AR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4325
AR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3905
AR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3580
B1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	590
B2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	653
B3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	440
B4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	483
B5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	411
B6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	464
B7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	598
B8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	580
B9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	594
B10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	630
B11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	698
B12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	677
B13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	706
B14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	755
BM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1365
BM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1535
BM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
BM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
BM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
BM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
SM	LIROS PPSLS 125	1,05	2	875
STB	LIROS PPSLS 125	1,05	2	4380
BR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4325
BR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3905
BR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3580
C1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	595

Prymus 5 XS

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
C2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	668
C3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	457
C4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	508
C5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	447
C6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	504
C7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	650
C8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	639
C9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	662
C10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	700
C11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	773
C12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	755
C13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	785
C14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	834
CM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1365
CM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1535
CM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
CM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
CM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
CM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
CR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4325
CR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3905
CR3	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3580
D1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	635
D7	LIROS PPSLS 60	0,76	2	720
D8	LIROS PPSLS 60	0,76	2	706
D9	LIROS PPSLS 60	0,76	2	736
D10	LIROS PPSLS 60	0,76	2	782
D11	LIROS PPSLS 60	0,76	2	858
D12	LIROS PPSLS 60	0,76	2	844
D13	LIROS PPSLS 60	0,76	2	877
D14	LIROS PPSLS 60	0,76	2	926
DM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
DM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1875
DM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
DM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2155
F1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	775
F2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	761
F3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	788
F4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	807
F5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	874
F6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1736
F7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1723
F8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1843
F9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1975
F10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2096
F11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2375
FM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	855
FM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2415
FR	LIROS PPSLS 260	1,58	2	2605

Prymus 5 S

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
A1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	637
A2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	719
A3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	478
A4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	524
A5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	468
A6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	529
A7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	681
A8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	662
A9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	681
A10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	717
A11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	788
A12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	766
A13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	794
A14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	843
AM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1420
AM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1590
AM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
AM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
AM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
AM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
AR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4490
AR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4055
AR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3720
B1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	621
B2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	686
B3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	466
B4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	511
B5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	441
B6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	496
B7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	626
B8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	607
B9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	621
B10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	656
B11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	725
B12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	702
B13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	730
B14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	781
BM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1420
BM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1590
BM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
BM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
BM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
BM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
SM	LIROS PPSLS 125	1,05	2	910
STB	LIROS PPSLS 125	1,05	2	4550
BR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4490
BR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4055
BR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3720
C1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	627

Prymus 5 S

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
C2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	703
C3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	484
C4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	538
C5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	480
C6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	539
C7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	682
C8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	669
C9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	692
C10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	731
C11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	803
C12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	783
C13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	813
C14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	863
CM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1420
CM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1590
CM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
CM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
CM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
CM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
CR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4490
CR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4055
CR3	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3720
D1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	669
D7	LIROS PPSLS 60	0,76	2	754
D8	LIROS PPSLS 60	0,76	2	739
D9	LIROS PPSLS 60	0,76	2	769
D10	LIROS PPSLS 60	0,76	2	816
D11	LIROS PPSLS 60	0,76	2	891
D12	LIROS PPSLS 60	0,76	2	876
D13	LIROS PPSLS 60	0,76	2	909
D14	LIROS PPSLS 60	0,76	2	959
DM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
DM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1950
DM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
DM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2240
F1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	810
F2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	798
F3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	826
F4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	847
F5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	917
F6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1814
F7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1801
F8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1923
F9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2057
F10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2179
F11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2465
FM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	890
FM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2510
FR	LIROS PPSLS 260	1,58	2	2695

Prymus 5 M

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
A1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	663
A2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	748
A3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	495
A4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	542
A5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	481
A6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	543
A7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	702
A8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	683
A9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	702
A10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	740
A11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	816
A12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	793
A13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	822
A14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	872
AM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1470
AM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1650
AM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
AM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
AM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
AM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
AR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4650
AR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4200
AR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3850
B1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	648
B2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	715
B3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	483
B4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	529
B5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	453
B6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	509
B7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	646
B8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	626
B9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	640
B10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	677
B11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	751
B12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	727
B13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	756
B14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	808
BM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1470
BM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1650
BM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
BM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
BM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
BM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
SM	LIROS PPSLS 125	1,05	2	940
STB	LIROS PPSLS 125	1,05	2	4710
BR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4650
BR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4200
BR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3850
C1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	654

Prymus 5 M

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
C2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	733
C3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	503
C4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	558
C5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	494
C6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	555
C7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	704
C8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	691
C9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	714
C10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	754
C11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	832
C12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	811
C13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	842
C14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	893
CM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1470
CM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1650
CM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
CM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
CM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
CM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
CR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4650
CR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4200
CR3	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3850
D1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	698
D7	LIROS PPSLS 60	0,76	2	779
D8	LIROS PPSLS 60	0,76	2	764
D9	LIROS PPSLS 60	0,76	2	795
D10	LIROS PPSLS 60	0,76	2	843
D11	LIROS PPSLS 60	0,76	2	924
D12	LIROS PPSLS 60	0,76	2	908
D13	LIROS PPSLS 60	0,76	2	942
D14	LIROS PPSLS 60	0,76	2	993
DM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
DM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2020
DM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
DM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2320
F1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	840
F2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	829
F3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	860
F4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	881
F5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	956
F6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1884
F7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1870
F8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1995
F9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2133
F10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2257
F11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2550
FM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	920
FM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
FR	LIROS PPSLS 260	1,58	2	2780

Prymus 5 L

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
A1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	686
A2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	774
A3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	514
A4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	562
A5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	500
A6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	564
A7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	725
A8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	706
A9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	725
A10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	765
A11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	842
A12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	818
A13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	848
A14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	900
AM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1520
AM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1705
AM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
AM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
AM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
AM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
AR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4800
AR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4340
AR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3980
B1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	671
B2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	740
B3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	500
B4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	548
B5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	470
B6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	529
B7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	668
B8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	647
B9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	661
B10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	700
B11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	774
B12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	749
B13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	779
B14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	834
BM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1520
BM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1705
BM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
BM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
BM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
BM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
SM	LIROS PPSLS 125	1,05	2	970
STB	LIROS PPSLS 125	1,05	2	4865
BR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4800
BR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4340
BR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3980
C1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	678

Prymus 5 L

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
C2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	760
C3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	522
C4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	579
C5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	514
C6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	577
C7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	729
C8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	715
C9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	739
C10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	780
C11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	859
C12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	837
C13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	868
C14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	922
CM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1520
CM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1705
CM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
CM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
CM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
CM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
CR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4800
CR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4340
CR3	LIROS PPSLS 150	1,2	2	3980
D1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	724
D7	LIROS PPSLS 60	0,76	2	806
D8	LIROS PPSLS 60	0,76	2	791
D9	LIROS PPSLS 60	0,76	2	823
D10	LIROS PPSLS 60	0,76	2	872
D11	LIROS PPSLS 60	0,76	2	954
D12	LIROS PPSLS 60	0,76	2	937
D13	LIROS PPSLS 60	0,76	2	972
D14	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1025
DM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
DM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2085
DM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
DM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2395
F1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	871
F2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	861
F3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	894
F4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	917
F5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	996
F6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1955
F7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1940
F8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2069
F9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2211
F10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2337
F11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2637
FM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	950
FM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2685
FR	LIROS PPSLS 260	1,58	2	2860

Prymus 5 XL

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
A1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	723
A2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	814
A3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	539
A4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	590
A5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	522
A6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	589
A7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	758
A8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	738
A9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	758
A10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	799
A11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	882
A12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	857
A13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	888
A14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	942
AM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1585
AM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1780
AM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
AM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
AM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
AM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
AR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	5010
AR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4530
AR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	4150
B1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	708
B2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	780
B3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	526
B4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	575
B5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	492
B6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	553
B7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	699
B8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	677
B9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	692
B10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	731
B11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	811
B12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	785
B13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	816
B14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	873
BM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1585
BM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1780
BM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
BM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
BM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
BM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
SM	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1010
STB	LIROS PPSLS 125	1,05	2	5075
BR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	5010
BR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4530
BR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	4150
C1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	716

Prymus 5 XL

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
C2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	801
C3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	550
C4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	609
C5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	539
C6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	604
C7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	764
C8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	749
C9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	773
C10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	816
C11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	900
C12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	877
C13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	910
C14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	965
CM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1585
CM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1780
CM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
CM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
CM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
CM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
CR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	5010
CR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4530
CR3	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4150
D1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	765
D7	LIROS PPSLS 60	0,76	2	845
D8	LIROS PPSLS 60	0,76	2	829
D9	LIROS PPSLS 60	0,76	2	861
D10	LIROS PPSLS 60	0,76	2	912
D11	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1000
D12	LIROS PPSLS 60	0,76	2	982
D13	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1018
D14	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1073
DM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
DM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2175
DM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
DM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2500
F1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	913
F2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	904
F3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	940
F4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	965
F5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1049
F6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2049
F7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2034
F8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2167
F9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2312
F10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2442
F11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2751
FM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	990
FM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2800
FR	LIROS PPSLS 260	1,58	2	2975

Prymus 5 XXL

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
A1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	752
A2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	847
A3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	561
A4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	614
A5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	545
A6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	615
A7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	791
A8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	770
A9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	790
A10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	833
A11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	916
A12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	890
A13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	922
A14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	978
AM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1645
AM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1845
AM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
AM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
AM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
AM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
AR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	5210
AR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4705
AR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	4310
B1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	737
B2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	811
B3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	547
B4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	598
B5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	514
B6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	577
B7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	730
B8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	707
B9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	722
B10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	763
B11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	843
B12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	816
B13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	847
B14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	905
BM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1645
BM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1845
BM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
BM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
BM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
BM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
SM	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1050
STB	LIROS PPSLS 125	1,05	2	5275
BR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	5210
BR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4705
BR3	LIROS PPSLS 260	1,58	2	4310
C1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	746

Prymus 5 XXL

Name	Leinenreferenz	Durchmesser / mm	Leinenanzahl	Länge / mm
C2	LIROS PPSLS 60	0,76	2	835
C3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	573
C4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	635
C5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	564
C6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	632
C7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	798
C8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	783
C9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	807
C10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	851
C11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	936
C12	LIROS PPSLS 125	1,05	2	912
C13	LIROS PPSLS 125	1,05	2	945
C14	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1002
CM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1645
CM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1845
CM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
CM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
CM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
CM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
CR1	LIROS PPSLS 150	1,2	2	5210
CR2	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4705
CR3	LIROS PPSLS 150	1,2	2	4310
D1	LIROS PPSLS 60	0,76	2	796
D7	LIROS PPSLS 60	0,76	2	883
D8	LIROS PPSLS 60	0,76	2	866
D9	LIROS PPSLS 60	0,76	2	899
D10	LIROS PPSLS 60	0,76	2	951
D11	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1040
D12	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1021
D13	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1057
D14	LIROS PPSLS 60	0,76	2	1114
DM3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
DM4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2260
DM5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
DM6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2600
F1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	950
F2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	942
F3	LIROS PPSLS 125	1,05	2	980
F4	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1008
F5	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1096
F6	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2137
F7	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2121
F8	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2258
F9	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2408
F10	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2539
F11	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2857
FM2	LIROS PPSLS 125	1,05	2	1030
FM1	LIROS PPSLS 125	1,05	2	2910
FR	LIROS PPSLS 260	1,58	2	3080

AIR TURQUOISE SA | Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve | +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider (1)

Report No. :	PG_1395.2018	Sample name:	Prymus 5 S	Date measure:	21.12.2018	Place:	Villeneuve
Manufacturer:	Sol Paragliders	S/N:	20746	Responsible:	Claude Thurnheer	Linked:	ISO 71.8.1

Total line length including risers [mm]

Main brake line with diff color than A,B,C main line? **No**

		A			B			C			D			E			Stab			Brake			+strap
		Manu (2)	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Sample
Center	1	7335	7331	-4	7273	7269	-4	7351	7343	-8	7451	7447	-4							7643	7657	14	
	2	7286	7285	-1	7222	7218	-4	7301	7296	-5	7401	7398	-3							7357	7369	12	
	3	7258	7256	-2	7194	7191	-3	7271	7269	-2	7368	7366	-2							7235	7249	14	
	4	7280	7280	0	7217	7213	-4	7291	7288	-3	7383	7381	-2							7101	7113	12	
	5	7251	7248	-3	7190	7185	-5	7264	7256	-8	7353	7348	-5							6979	6992	13	
	6	7215	7214	-2	7155	7153	-2	7225	7220	-5	7306	7300	-6							6992	7006	14	
	7	7196	7193	-3	7141	7138	-3	7202	7196	-6	7276	7268	-8							6979	6990	11	
	8	7215	7212	-3	7160	7158	-2	7215	7206	-9	7291	7285	-6							6909	6921	12	
	9	7138	7130	-8	7105	7099	-6	7147	7137	-10	6658	6656	-2							6888	6898	10	
	10	7077	7071	-6	7050	7045	-5	7088	7084	-4										6860	6874	14	
	11	6963	6957	-6	6950	6944	-6	6976	6973	-3										6872	6884	12	
	12	6917	6912	-5	6905	6901	-4	6922	6919	-3													
	13	6708	6701	-7	6675	6673	-3	6692	6689	-3													
	14	6626	6622	-5	6610	6610	0	6616	6613	-3													
	15																						
	16																						
Wing	17																						
tip	18																						

Stab line to riser: **B**

Number Cell: **39**
Weight of the glider [kg]: **5.02**

Tolerance [mm] (4): **±15**

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] (3)

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim
	A	551	455	n/a
	A'	553	486	n/a
	B	556	490	n/a
	C	553	553	n/a
	D			n/a
	Acc	96	*[mm]	
	Trimmer	n/a	[mm]	

Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
	A	520	424
	A'	522	455
	B	525	459
	C	522	522
	D		
	Acc	96	*[mm]
	Trimmer	n/a	[mm]

No. of risers 3
Tolerance [mm] 5

Carabiner [mm] 31
Tolerance [mm] 2

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration max travel



Another trim configuration No
If yes (description):

Test Atmosphere AGL

Pressure [hPa]	973.6+
Humidity [%]	40
Temperature [°C]	20.6

Plausibility check :

[mm]	500	500
[mm]	10000	10001

Remark:

Instrument validity

	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm] 3

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 71.8.1

(1)Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tenstion of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. (2) Manu=Values from manufacturer, Sample=Measured by inspector.

(3) Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. (4)Tolerance line and riser is +/-15 [mm]

AIR TURQUOISE SA | Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve | +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider (1)

Report No. :	PG_1380.2018	Sample name:	Prymus 5 M	Date measure:	21.12.2018	Place:	Villeneuve
Manufacturer:	Sol Paragliders	S/N:	20680	Responsible:	Claude Thurnheer	Linked:	ISO 71.8.1

Total line length including risers [mm]

Main brake line with diff color than A,B,C main line? **No**

		A			B			C			D			E			Stab			Brake			+strap
		Manu (2)	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Sample
Center	1	7575	7580	5	7511	7512	1	7592	7589	-3	7695	7695	-1							7903	7913	10	
	2	7525	7528	3	7459	7461	2	7541	7540	-1	7644	7644	0							7610	7624	14	
	3	7496	7500	4	7430	7436	6	7510	7510	0	7610	7612	2							7486	7500	14	
	4	7519	7526	7	7454	7458	4	7531	7533	2	7626	7627	1							7348	7358	10	
	5	7490	7492	2	7427	7432	5	7503	7501	-2	7595	7593	-2							7223	7232	9	
	6	7452	7454	2	7390	7394	4	7463	7464	1	7547	7545	-2							7237	7250	13	
	7	7433	7435	2	7376	7380	4	7440	7436	-5	7516	7515	-1							7223	7233	10	
	8	7452	7453	1	7396	7399	3	7453	7447	-6	7531	7529	-2							7148	7159	11	
	9	7371	7370	-1	7337	7336	-1	7383	7381	-2	6877	6876	-2							7127	7135	8	
	10	7309	7310	1	7281	7282	1	7322	7321	-1										7096	7107	11	
	11	7190	7188	-2	7177	7177	0	7206	7204	-2										7107	7118	11	
	12	7143	7143	0	7131	7132	1	7151	7151	0													
	13	6927	6928	1	6894	6893	-1	6912	6909	-3													
	14	6842	6848	6	6827	6829	2	6833	6832	-2													
	15																						
	16																						
Wing	17																						
tip	18																						

Stab line to riser: **B**

Number Cell: **39**
Weight of the glider [kg]: **5.26**

Tolerance [mm] (4): **±15**

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] (3)

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim
	A	555	452	n/a
	A'	555	485	n/a
	B	557	489	n/a
	C	557	557	n/a
	D			n/a
	Acc	103	*[mm]	
	Trimmer	n/a	[mm]	

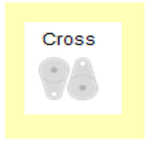
Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
	A	524	421
	A'	524	454
	B	526	458
	C	526	526
	D		
	Acc	103	*[mm]
	Trimmer	n/a	[mm]

No. of risers 3
Tolerance [mm] 5

Carabiner [mm] 31
Tolerance [mm] 2

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration max travel



Another trim configuration No
If yes (description):

Test Atmosphere AGL

Pressure [hPa]	976.7
Humidity [%]	40
Temperature [°C]	20.1

Plausibility check :

[mm]	500	500
[mm]	10000	10001

Remark:

Instrument validity

	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm] 3

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 71.8.1

(1)Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tenstion of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. (2) Manu=Values from manufacturer, Sample=Measured by inspector.

(3) Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. (4)Tolerance line and riser is +/-15 [mm]

PRYMUS 5

AIR TURQUOISE SA | Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve | +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider (1)

Report No. : **PG_1396.2018** | Sample name: **Prymus 5 L** | Date measure: **14.12.2018** | Place: **Villeneuve**
Manufacturer: **Sol Paragliders** | S/N: **20745** | Responsible: **Claude Thurnheer** | Linked: **ISO 71.8.1**

Total line length including risers [mm]

Main brake line with diff color than A,B,C main line? **No**

		A			B			C			D			E			Stab			Brake			+strap
		Manu (2)	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Sample
Center	1	7809	7803	-6	7743	7742	-1	7825	7822	-3	7932	7929	-4							8155	8170	15	
	2	7757	7755	-3	7688	7689	1	7771	7769	-2	7879	7875	-4							7855	7870	15	
	3	7727	7726	-1	7658	7660	2	7740	7736	-4	7844	7837	-8							7729	7747	18	
	4	7751	7749	-2	7683	7684	1	7762	7760	-2	7861	7856	-6							7587	7608	21	
	5	7721	7719	-2	7656	7659	3	7733	7729	-4	7829	7823	-6							7458	7477	19	
	6	7681	7683	2	7617	7622	5	7692	7689	-3	7780	7780	-1							7473	7493	20	
	7	7662	7663	1	7603	7607	4	7668	7663	-6	7748	7746	-2							7458	7474	16	
	8	7681	7681	0	7624	7626	2	7682	7677	-5	7763	7760	-3							7379	7397	18	
	9	7596	7593	-3	7561	7559	-2	7610	7607	-4	7088	7089	1							7356	7369	13	
	10	7532	7529	-3	7502	7500	-2	7547	7543	-4										7323	7340	17	
	11	7409	7409	0	7395	7394	-2	7427	7422	-5										7333	7349	16	
	12	7361	7362	1	7347	7345	-2	7370	7365	-5													
	13	7138	7137	-2	7104	7103	-1	7124	7125	1													
	14	7050	7053	3	7035	7038	3	7042	7043	1													
	15																						
	16																						
Wing tip	17																						
	18																						

Stab line to riser: **B**

Number Cell: **39**
Weight of the glider [kg]: **5.68**

Tolerance [mm] (4): **±15**

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] (3)

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim
	A	553	457	n/a
	A'	554	489	n/a
	B	558	492	n/a
	C	555	555	n/a
	D			n/a
	Acc	96	*[mm]	
	Trimmer	n/a	[mm]	

Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
	A	521	425
	A'	522	457
	B	526	460
	C	523	523
	D		
	Acc	96	*[mm]
	Trimmer	n/a	[mm]

No. of risers: 3
Tolerance [mm]: 5

Carabiner [mm]: 32
Tolerance [mm]: 2

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration max travel



Another trim configuration: No
If yes (description):

Test Atmosphere AGL

Pressure [hPa]	972.6
Humidity [%]	38
Temperature [°C]	20.5

Plausibility check :

[mm]	500	501
[mm]	10000	10001

Remark:

Instrument validity

	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm]: 3

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 71.8.1

(1)Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tenstion of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. (2) Manu=Values from manufacturer, Sample=Measured by inspector.

(3) Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. (4)Tolerance line and riser is +/-15 [mm]

AIR TURQUOISE SA | Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve | +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider (1)

Report No. : **PG_1397.2018** | Sample name: **Prymus 5 XL** | Date measure: **29.12.2018** | Place: **Villeneuve**
Manufacturer: **Sol Paragliders** | S/N: **20709** | Responsible: **Claude Thurnheer** | Linked: **ISO 71.8.1**

Total line length including risers [mm]

Main brake line with diff color than A,B,C main line? **No**

		A			B			C			D			E			Stab			Brake			+strap
		Manu (2)	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff	Sample
Center	1	8126	8124	-3	8057	8058	1	8143	8141	-3	8255	8252	-3							8499	8509	10	
	2	8072	8072	0	8000	8003	3	8088	8088	0	8200	8194	-6							8190	8204	14	
	3	8041	8043	2	7969	7971	2	8055	8056	1	8164	8161	-3							8060	8076	16	
	4	8066	8069	3	7995	7995	0	8078	8077	-1	8182	8182	-1							7915	7935	20	
	5	8033	8033	0	7965	7969	4	8049	8046	-3	8149	8142	-7							7782	7799	17	
	6	7992	7992	0	7926	7930	4	8006	8005	-1	8098	8093	-5							7797	7815	18	
	7	7972	7973	1	7911	7915	4	7982	7978	-4	8066	8064	-2							7781	7798	17	
	8	7992	7992	0	7933	7935	2	7997	7993	-4	8082	8078	-4							7697	7716	19	
	9	7906	7903	-4	7870	7869	-1	7922	7918	-4	7378	7381	3							7672	7688	16	
	10	7839	7836	-4	7809	7810	1	7857	7855	-2										7636	7649	13	
	11	7712	7708	-4	7697	7696	-1	7732	7730	-2										7645	7656	11	
	12	7661	7654	-7	7648	7646	-2	7673	7670	-3													
	13	7428	7428	0	7394	7395	1	7415	7415	0													
	14	7337	7338	1	7322	7328	6	7330	7335	5													
	15																						
	16																						
Wing tip	17																						
	18																						

Stab line to riser: **B**

Number Cell: **39**
Weight of the glider [kg]: **6.10**

Tolerance [mm] (4): **±15**

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] (3)

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim
	A	551	455	n/a
	A'	553	487	n/a
	B	556	491	n/a
	C	553	553	n/a
	D			n/a
	Acc	96	*[mm]	
	Trimmer	n/a	[mm]	

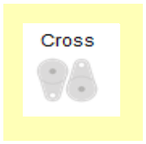
Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
	A	519	423
	A'	521	455
	B	524	459
	C	521	521
	D		
	Acc	96	*[mm]
	Trimmer	n/a	[mm]

No. of risers: 3
Tolerance [mm]: 5

Carabiner [mm]: 32
Tolerance [mm]: 2

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration max travel



Another trim configuration: No
If yes (description):

Test Atmosphere AGL

Pressure [hPa]	988.3
Humidity [%]	40
Temperature [°C]	18.8

Plausibility check :

[mm]	500	500
[mm]	10000	10001

Remark:

Instrument validity

	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm]: 3

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 71.8.1

(1)Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tenstion of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. (2) Manu=Values from manufacturer, Sample=Measured by inspector.

(3) Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. (4)Tolerance line and riser is +/-15 [mm]

PRYMUS 5



Sol Sports Ind. e Com. Ltda.
Rua Walter Marquardt, 1180 cp 370
89259-565 Jaraguá do Sul, SC BRAZIL
Telefone (+55) 47 3275 7753
E-mail: info@solsports.com.br
www.solparagliders.com.br
facebook: solparagliders
instagram @solparagliders